

Einführung in die Beestate Rahmenpreisanpassung

Das Rahmenpreisanpassungsmodul (RPA) ist ein integraler Bestandteil der Beestate-Plattform, der speziell dafür entwickelt wurde, den Prozess der jährlichen Anpassung von Rahmenpreisen zu optimieren. Es erweitert die Funktionalitäten des Living Contract Moduls, indem es Facility Managern (FM) effiziente Werkzeuge zur Preisanpassung bietet und Property Managern (PM) eine klare Übersicht und Prüfmöglichkeiten.

Zweck und Nutzen

- **Transparenz:** Schaffung eines klaren Überblicks über angepasste Preise im Vergleich zum ursprünglichen Vertrag
- **Genauigkeit:** Sicherstellung, dass Preisanpassungen korrekt und nachvollziehbar sind
- **Effizienz:** Vereinfachung der Anpassung durch Massenbearbeitung, Import/Export und Faktoren pro Region/Liegenschaft
- **Integration:** Automatische Überführung angepasster Preise in Living Contracts für Einzel-LVs

Das Rahmenpreisanpassungsmodul liefert mit den resultierenden Rahmenpreisen pro Objekt die Basis für die dynamische Vertragsverwaltung im Living Contract.

Kernkonzepte der Rahmenpreisanpassung

- **Rahmenpreise:** Basispreise für Leistungspositionen aus dem Katalog, die jährlich angepasst werden können
- **Faktoren:** Anpassungsfaktoren pro Bundesland (Region) oder Liegenschaft, um Preise zu individualisieren (z. B. höhere Löhne in bestimmten Gebieten)
- **Integration:** Nach Abschluss der Anpassung fließen die neuen Preisdaten automatisch in andere Module ein

Zusammenhang mit dem Living Contract (LC)

Das RPA-Modul erweitert das LC:

- **Datenquelle:** Das Rahmenpreisanpassungsmodul liefert die Basis für die Leistungspositionen im Living Contract
- **Zukünftige Integration:** Angepasste Preise fließen automatisch in LC-Nachträge ein, No-EP-Positionen bleiben separat

Hinweis

Rahmenpreise gelten für einen Vertragspartner portfolio-weit und bilden die Grundlage für alle Verträge.

Revision #7

Created 7 November 2025 06:34:49 by Christopher Bauer

Updated 11 November 2025 08:02:40 by Christopher Bauer